

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 50 (1905)
Heft: 25

Anhang: Beilage zu Nr. 25 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1905
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 25 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1905.

Konferenzchronik.

VI. Schweiz. Tonkünstlertag in Solothurn 1. und 2. Juli. Samstag, 1. Juli, 3½ Uhr, Kongress und Vorträge. (Reform des Musikunterrichts. Prof. E. Jacques-Daleroze. 2. Juli, 10½ Uhr und 3½ Uhr, Kammermusikkonzerte. Lehrerkonferenz Mörsburg. Freitag, 30. Juni, nachm. nach 2 Uhr: Schulbesuch bei Hrn. Lehrer Vontobel, Altikon. Filiale Glarner Hinterland. Samstag, 1. Juli, 2¾ Uhr, im „Rössli“ auf Schwändi. Referat von Hrn. Wichser in Betschwanden: Vorbereitung und Fortbildung des Lehrers.

Sektion Hinterland des Glarner Lehrervereins.

Präsident: Hr. Es. Blumer, Sekundar., Schwanden. Vizepräsident: „ Emil Zweifel, Lehrer, Schwanden. Aktuar: „ Jean Blumer, Lehrer, Schwändi.

Technikum Mittweida

(Königreich Sachsen)

Direktor: Professor A. Holz. Höhere technische Lehranstalt für Elektro- und Maschinentechnik. Sonderabteil. f. Ingenieure, Techniker u. Werkmeister. Elektrotechn. u. Maschinen-Laboratorien. Lehrfabrik-Werkstätten. Im 36. Schuljahr 3610 Studierende. Programm etc. kostenlos durch das Sekretariat.

11

Frühjahr 1905

Fr. 13.50

Zu vorstehendem billigen Preise liefern ich genügend Stoff (Meter 3.00) zu einem modernen, reinwoll. Kammgarn-Herrenanzug. Muster und Ware franko. In höheren Preislagen prachtvolle Neuheiten.

Müller-Mossmann, Tuchversandhaus, Schaffhausen.

Frühjahr 1905

Institut für Schwachbegabte

im Lindenhof in Oftringen (Aargau, Schweiz).

Geistig und körperlich zurückgebliebenen Kindern wird individueller Unterricht nach bewährter Methode, sorgfältige Erziehung und herzl. Familienleben geboten. Pädagogische und ärztliche Behandlung. Hausarzt: Herr Dr. Hürzeler in Aarburg. Prospekte versendet

65

J. Straumann, Vorsteher.



Kern & Co., Aarau.

Gegründet 1819 — Grand prix Paris 1889.

Fabrikation 108

bester u. billigster Schulreisszeuge

in

Aarauer-Façon u. Rundsystem.

Für Schulen Extra-Rabatt.

Alle unsere Artikel sind mit unserer Schutzmarke gestempelt.

Preiscourants gratis u. franko. Schutz-Marke



Wir empfehlen unsere seit Jahren in vielen Schulen zur Zufriedenheit gebrauchten

la Schultinten

rothbraun, violett-schwarz, blau-schwarz flüssig und unvergänglich tiefschwarz werden.

Auszieh-Tusch in allen Farben,

den ausländischen Fabrikaten ebenbürtig.

Chemische Fabrik vorm. Siegwart Dr. Finckh & Eissner, Schweizerhalle bei Basel.

Kleine Mitteilungen.

— Am 18. Juni ist der Dichter Hermann Lingg in München gestorben.

— Auf der Höhe des Bernina-Passes (2350 M.) haben die HH. Prof. Schröter und Dr. Rübel zum Studium der alpinen Flora eine biologische Station eingerichtet.

— Die Waisenanstalt Bentzelheim in Staufen, die 14 Zöglinge beherbergt, besitzt ein Vermögen von 102,472 Fr. (Stiftung des Grafen E. Bentzel-Sternau, † 1894).

— (Einges.) Wer wegen Rheumatismus, Ischias usw. Soolbäder aufzusuchen hat, dem empfehlen wir, nach Laufenburg zu gehen, wo sich im Hotel „Soolbad“ bei billigen Preisen gute Badeeinrichtungen usw. finden. Rheinstrudel, Salmenfischerei, hübsche Spaziergänge tragen mit zur Rekonvaleszenz bei.

A. G. in w.

— Für die Schillerstiftung sind z. Z. 62,044 Fr. eingegangen; die bekannten Sammlungen belaufen sich indes auf 80,000 Fr.

— Am 18. Juni wurde die Männer-Helvetia gegründet. Vorort Basel.

— An der Bezirksschule Böckten wird eine vierte Lehrstelle errichtet.

— Einen Preis von 300 Kr. schreibt die Vereinigung österreichischer Hochschul-Dozenten aus für eine Schrift über die Lage und rechtliche Stellung der Privatdozenten, insbesondere an den Hochschulen Österreichs und des deutschen Reiches. Frist bis 1. Januar 1906. Eingabe an die Vereinigung österr. Hochschul-Dozenten, Universität Wien I.

— In einer Versammlung von Abgeordneten der englischen Grafschafts-Schulbehörden wurde der Antrag abgelehnt, dass Kinder unter fünf Jahren vom Besuch der öffentlichen Elementarschule auszuschliessen seien.

— In Bayern ist die Zahl der Lehramtszöglinge (in 35 Präparandien und 12 Seminarien) von 1900 bis 1904 von 2282 auf 3641 gestiegen.

— Italien hatte 1902 in 2112 Gemeindekinderschulen (Instituti infantili) 271,500 Kinder und 5587 Lehrkräfte, in 1202 Asili privati 2112 Lehrkräfte und 84094 Kinder.

Ecole cantonale de commerce à Lausanne.

Cours de vacances destinés aux jeunes gens des deux sexes qui désirent se perfectionner dans la langue française. 1^{re} série: du 17 juillet au 12 août, 2^{me} série: du 14 août au 2 septembre.

474 Rentrée des classes le 4 septembre. (H 12193 L)
Pour renseignements s'adresser au directeur Louis Pelet.

Offene Lehrerinstelle.

In der thurgauischen Anstalt für schwachsinnige Kinder in Mauren ist die Stelle einer patentirten Lehrerin auf 1. September a. c. neu zu besetzen. Bewerberinnen wollen ihre Anmeldung in Begleit von Zeugnisschriften bis 15. Juli an den Unterzeichneten einsenden.

553

P. Oberhänsli, Hausvater.

Auf den 1. Oktober wird an der Schweizerschule in Genua die Stelle eines Lehrers der oberen Elementar- und unteren Sekundarklassen, sowie diejenige einer Kindergärtnerin frei. — Nur geläufig deutsch und französisch Sprechende können bei Besetzung der Stellen berücksichtigt werden. — Auskunft erteilt Herr Rob. Salis, Piazza Corvetto 2, Genua.

551

Offene Lehrerstelle.

An der Sekundarschule Sernftal wird hiemit eine Lehrerstelle zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Besoldung bei 32 wöchentlichen Unterrichtsstunden 2600 Fr. Fächerteilung.

Anmeldungen in Begleit von Ausweisen über Studiengang und allfällige bisherige Lehrtätigkeit sind der Sekundarschulpflege in Matt einzureichen.

Matt, den 8. Juni 1905.

531

Die Sekundarschulpflege.

Freies Gymnasium in Zürich.

Auf 14. August oder 23. Oktober ist die Lehrstelle für Naturkunde, eventuell auch nur ein Teil derselben, neu zu besetzen. Bewerbern mit Zeugnissen über wissenschaftliche und praktische Tüchtigkeit gibt näheren Aufschluss

556

Das Rektorat.

Bollingers Lehrgang für Rundschrift u. Gotisch à Fr. 1.— deutsche u. engl. Schrift à 60 Cts. Bei Mehrbezug hoher Rabatt. Rezugsquelle: 179 (O 3156 B) F. Bollinger-Frey, Basel.

Gewerbemuseum Winterthur.

IV. Fortbildungskurs

für Lehrer an Handwerker- und Gewerbeschulen.

Maschinentechnisches Zeichnen

vom 24. Juli bis 12. August 1905.

Der Unterricht umfasst folgende Fächer:

Skizziren und Aufzeichnen von Maschinenteilen mit Berücksichtigung der Bedürfnisse an gewerblichen Fortbildungsschulen;

Beschreibende Erklärung der hauptsächlichsten Maschinen-Elemente.

Die Teilnahme am Kurs ist unentgeltlich. Reissbrett, Schiene und Winkel wird von der Anstalt zur Verfügung gestellt.

Anmeldungen sind bis zum 9. Juli 1905 an die Direktion des Gewerbe-Museums einzusenden, welche auch nähere Auskunft erteilt.

408

Empfohlene Reiseziele und Hotels

Vormal Dr. Egli's seit 1890 mit besten Erfolgen geleiteten Naturheilanstanen:

Kuranstalten

Arzt: Herr Dr. A. Stoll.

Arche und Prospekte durch die Verwaltung.

Lilienberg

in der Arche von

Fr. 4.50 an per Tag,
alles inbegriffen.

310 O. F. 946

Affoltern am Albis

Wasserverfahren nach Kneipp, Luft- und Sonnenbäder nach Rickli, unter Leitung zweier patent Aerzte, werden bestens empfohlen.

Milch- und Schwarzenbühl Luftkurort ist eröffnet

Hôtel Mon-Séjour,

Küssnacht a. R.

empfiehlt sich den Herren Lehrern, sowie allen Besuchern der Tellskapelle aufs beste.

Grosse Garten-Anlage.
Beste Verpflegung.

(H 2820 Lz) 545

Frl. Elise Elmiger

Hotel und Pension Klöntal bei Glarus.

Sehr empfehlenswerter Ausflug für Schulen.

Gutes Mittagessen im Freien von Fr. 1.30 an

Es empfiehlt sich bestens

M. BRUNNER-LEGLER.

Gasthof „Schützenhaus“ Zug

beim Hirschkopf (an der Chamerstrasse).

Schöner Saal. Grosser schattiger Garten am See. Empfiehlt sich Schulen und Vereine bei Ausflügen aufs beste.

Angenehmer Ferienaufenthalt, billiger Pensionspreis.

Höfliche Empfehlung:

A. Burkhardt.

528

Kasino Tiefenbrunnen, Zürich

Grosser schattiger Garten, ca. 800 Personen fassend, sowie prachtvoll neu renovirter Saal, zirka 450 Personen fassend. — 1 Minute vom Bahnhof Tiefenbrunnen entfernt. — Eignet sich für Schulen, Vereine und Gesellschaften. — Reale Land- und Flaschenweine, sowie feines Bier.

Höf. empfiehlt sich

J. STÄHLI-KÄSER

Für Schulreisen

empfehlen wir den Herren Lehrern und Schulvorständen

eine Fahrt auf dem Zürichsee.

Sie machen damit den Schülern das grösste Vergnügen.

Boote für 80—400 Personen zu sehr günstigen Bedingungen. Zahlreiche Schiffs-kurse. Fahrpläne und nähere Auskunft durch die Dampfbootverwaltung

478

Telephon 861.

Goethestrasse 20,
Stadelhofen-Zürich.

Hotel Adler, Stans.

Beim Bahnhof der Stanserhornbahn. Grosses Lokalitäten für Schulen und Gesellschaften. Platz für 150 Personen. Gutes Mittagessen, für Kinder 90 Cts., für Erwachsene Fr. 1.30 549 (OF1130) Grunder Christen, Propr.

Entschuldigungs-Büchlein

für Schulversäumnisse.

Zum Ausfüllen durch die Eltern.

Preis 50 Cts.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli
in Zürich.

Volksatlas der Schweiz

in 28 Vogelschaublättern.

Das Blatt à 1 Fr.

Bis jetzt sind erschienen:

- Blatt I. Basel und Umgebung.
- Blatt II. Schaffhausen.
- Blatt III. Der Bodensee.
- Blatt V. Solothurn-Aarau.
- Blatt VI. Zürich und Umgebung.
- Blatt VII. St. Gallen u. Umgebung.
- Blatt IX. Neuchâtel-Fribourg-Bienne.
- Blatt X. Bern und Umgebung.
- Blatt XI. Vierwaldstättersee.
- Blatt XII. Glarus, Ragaz, Chur.
- Blatt XIII. Davos-Arlberg.
- Blatt XV. Yverdon-Lausanne-Bulle
- Blatt XVI. Berner Oberland.
- Blatt XVII. St. Gotthard.
- Blatt XIX. Das Ober-Engadin.
- Blatt XX. Genève et ses environs.
- Blatt XXI. St. Maurice, Sion.
- Blatt XXII. Sierre, Brigue.
- Blatt XXVI. Mont Blanc, Grand St-Bernard.
- Blatt XXVII. Zermatt, Monte Rosa.

Grindelwald Hotel u. Pension „DAHEIM“

Nächst beim Bahnhof, prachtvolle Aussicht, helle, geräumige Zimmer, Veranden. (Günstig für Vereine und Schulen.) Preise nach Übereinkunft).

Bestens empfiehlt sich

D. Moser-Steuri.

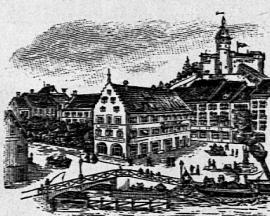
Kt. Bern. 1105 M. ü. M. Luftkurort u. Reiseziel I. Ranges, 1 1/2 Stunden vom Bahnhof Zweisimmen.

Mod. Komfort. Neu eingerichtet, vergrössert und verschönert. Neugebauter, schöner, grosser Speisesaal, Terrassen und Veranda mit prachtv. Aussicht auf die Alpen. Neuerbautes Chalet mit 7 hübschen Zimmern, Küche, Balkon und Lauben. Elektr. Licht. Benutzung der stärksten Schwefel- und Eisenquellen, sowie der Bäder. Bescheidene Preise und Familiendarangements. — Schulen und Vereine reduzierte Preise. Ein- und Zweispänner zum Abholen am Bahnhof. Prospekte gratis. Es empfiehlt sich bestens

554 (H 4045 Y)

Fr. Zürcher-Bühler, Propr.

Schweizerhalle Schaffhausen.



täten in Schaffhausen. Ausgezeichnete Küche, reelle Land- und Flaschenweine, offenes Falkenbier, nebst aufmerksamer, freundlicher Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens

469

K. Billeter.

Hotel und Pension Ofenberg

Engadin, bei Zernez, 1804 M. ü. M.

Fern vom grossen Fremdenstrom, mitten in den grossartigen Nadelwäldern Südostgraubündens, an der Ofenpassstrasse.

Täglich zweimaliger Postanschluss an die Rhätische Bahn. Ausgangspunkt für Hochtouren. Prächtige Ausflüsse nach Livigno, Bormio, Stilfserjoch. Bekannt vorzügliche Küche. Spezialität: Ofenbergforelle, Bündnergerichte, Bündnerfleisch, Salziz, Ja Veltliner. Aufmerksame Bedienung, bescheidene Preise. Vollständige Pension 6.—7 Fr. per Tag. Post und Telegraph.

(O F 1467) 534

J. Gra s-Brunies, Besitzer.

Mineral-BAD Nuolen am oberen Zürichsee

herrlich gelegen.

Bahnstation Lachen ab Rapperswil: | Sonntags direkte | Dampfbootverbind

„Lachen: |

Prachtvoller Landaufenthalt. — Beliebter Ausflugspunkt. — Lebende Fische. — Prima Weine. — Bürgerliche Preise. — Prospekte. — Telephon. — Telegraph.

546 (H 3562Z)

Höf. Empfehlung

M. Vogt, Propr.

Art. Institut Orell Füssli,
Verlag, Zürich.

Verpflichtung des Staates die ausserehel. Vaterschaft festzustellen,

von

Fritz Reininghaus,
Zürich V.

20 S. 80. 50 Cts.

Zu beziehen durch jede
Buchhandlung.

Empfohlene Reiseziele und Hotels

Kurhaus Elm im Sernftal (Glarus).
1000 Meter über Meer.
Ab 1. Juli Endstation der Sernftal-Bahn
Schwanden-Elm.

Prächtiges Reiseziel für Schulen und Vereine. Bergsturz, Martinsloch, Tschingelschlucht, Panixer-Segnes-, Foo- und Richetlipass. Hochgebirgstouren. Lohnende Spaziergänge. Neubau mit gr. Restaurant für Touristen, Schulen und Vereine.

Prospekte und Auskunft bereitwilligst. Mässige Preise.
Höflich empfiehlt sich

(O F 1220) 480

E. Toni.

Luzern, Hotel Central,

links beim Bahnhofausgang. Neues bürgerl. Haus mit grossem Komfort. Zimmer zu sehr mässigen Preisen. Spezialpreise für Schulen und Gesellschaften. Vorzügl. Küche und Keller.

Bestens empfiehlt sich

Ant. Simmen-Widmer,
gleichz. Besitzer Hôtel Engel, Stans.

346

Solothurn. Hotel Roten Turm.

Billige Preise für Schulen. Schöner Saal.
Der lobl. Lehrerschaft höfl. empfehlend

E. Geel-Bünzli, Küchenchef.

(O F 1320) 483

Unterägeri.

Lohnenderster Ausflug für Schulen. Via Südostbahn, Ägeri-see, Zugerberg, Zug, oder umgekehrt.

496

Hotel Brücke

Geräumige Lokale, feine Küche und Keller, billige Preise.
Empfiehlt sich bestens

C. Iten.

Grindelwald (Berner Oberland)

Schulen und Vereinen empfiehlt mein Hotel Grindelwald.
Billigste Berechnung für Beköstigung und Logis.

379

Günstiger Ausgangspunkt für grosse Scheidegg, Wengernalp und Faulhorntouren. Prächtige Aussicht auf die Gletscher.

Auskunft über Touren bereitwilligst.

Höflichst empfiehlt sich

H. Lüdi.

Hotel Schiff Rorschach

empfiehlt sich der Tit. Lehrerschaft. Vertragspreise mit der Kommission für Erholungs- und Wanderstationen.
Hochachtend

505

Telephon.

J. Kästli.

Ober-Iberg 2 Std. ob Einsiedeln

(Kt. Schwyz).
1120 M. ü. Meer Pension Holdener 1120 M. ü. Meer.

Prospekte gratis beim offiz. Verkehrsbureau Zürich. Telephon. Dunkelkammer.

382

Fr. Holdener.

Flüelen am Vierwaldstättersee

Hotel Sternen

398

umgebaut und vergrössert, grosser, schöner Speisesaal für 250 Personen. 40 Betten. Vertragspreise mit der Kommission für Erholungs- und Wanderstationen. Extra Begünstigung für Vereine und Schulen. Telephon.

Hochachtend: Jost Sigrist.

Wald (Zürich), „Schweizerhof“

am Fusse von Bachtel und Scheidegg.

Best empfohlenes Haus an der Hauptstrasse Wald-Winterthur mit grossen Gesellschaftskalitäten für Gesellschaften, Schulen usw. Raum für 500 Personen. Restauration zu jeder Tageszeit.

492

Telephon.

J. Halbheer.

Kurlandschaft Toggenburg.

12 erprobte Kurstationen. Jährlich steigende Frequenz. Von Lehrern stark besucht. Ziel für Schulreisen. Adr.: Tit. V.-V.T. Lichtensteig.

Prospekte gratis und franko. Führer (reich illustriert) franko gegen 50 Cts. in Briefmarken.

460

Pensionspreis 3, 3½, 4, 4½, 5 Fr. usw. pro Tag. Vorzügliche Indikationen.

Amerik. Buchführung

lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperie, Zürich. Z. 68. (O F 7439) 687

Aufmerksamkeit

verdient

die Zusammensetzung gesetzlich gestatteter Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft Jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 4 oder 5 zu erwerben.

Haupttreffer von Fr. 600,000, 300,000, 200,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5000, 3000 usw. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen sukzessive ausgehändigt.

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen oder späteren Ziehungen zurückbezahlt.

Die nächsten Ziehungen finden statt: 10. Juli, 1., 15. und 20. August, 14. Septbr., 15. Ökt., 1. u. 10. Nov., 10., 15. und 31. Dezbr.

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko die

Bank für Prämienobligationen Bern.

Schulmobiliar

liefert als Spezialität die Mechanische Schreinerei von

Hermann Pfenninger,
Stäfa-Zürich.

Muster im Pestalozianum Zürich
und 290

Permanente Schulausstellung Bern.

Spezialkatalog gratis und franko.

Praktische Rechentafel

Express

Multiplikation — Division unentbehrlich

für jeden Lehrer zur raschen und mühselosen Verifizierung von Resultaten. Verlangen Sie die Rechentafel zur Ansicht

von Rudolf Fürrer, Zürich.

Preis Fr. 3.— 486

Das Gedächtnis

und

seine Abnormitäten

von

Prof. Dr. Aug. Forel, Zürich.

Preis 2 Fr.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli,

Zürich.

Anzeige und Empfehlung.
Hotel Schweizerhof in Olten.

Alt renommiertes Haus beim Bahnhof empfiehlt sich den tit. Vereinen, Hochzeiten, Schulen etc. Grosses und kleinere Säle, sowie Gartenwirtschaft. Möglichst billige Berechnung.

457

D. Schuler, Prop.

Rüti Hotel Schweizerhof.

Direkt am Bahnhof. Schöner Garten. Den tit. Schulen und Vereinen bestens empfohlen.

476

J. Rohner.

Viamala-Zillis ob Thusis 930 M. ü. M.
(Kt. Graubünden)

Pension Conrad.

Schöne, freie Lage in prächtiger Gebirgsgegend, mit hübschem Garten, helle, geräumige Zimmer, gute Betten, einfache, aber kräftige, bürgerliche Küche, reelle Getränke, freundliche Bedienung. Pensionspreis Fr. 4.— per Tag. Prospekte stehen zu Diensten.

426

Bestens empfiehlt sich

J. Conrad, Lehrer, vormals z. Rathaus, Zillis.

Stachelberg (Kant. Glarus)
am Ausgang der Klausenstrasse.

513

Schulen und Vereinen bestens empfohlen. Grosses Restaurant, unabhängig vom Hôtel. Mittagessen von Fr. 1. 20 an. Offene Landweine. Vorzügliche Küche.

Empfohlene Reiseziele und Hotels

Rüti, Hotel Löwen

empfiehlt sich den tit. Schulen und Vereinen bestens.
Grosser, schöner Saal. Billige Preise. 431

J. J. Pfister.

Amsteg Hotel zum weissen Kreuz.

(Kanton Uri)

Best geeignetes Haus für Schulen und Vereine. Reelle Bedienung.
Mässige Preise. Telephon.

538 Besitzer: Franz Indergand, (O F 1450)
Mitbesitzer vom Hotel Alpenklub im Maderanertal.

Wald Hotel „Schwert“

Kanton Zürich

Schönstes Ausflugsziel nach dem Bachtel und Scheidegg.
Große Säle. Freundl. einger. Zimmer. Elektr. Licht. Große
Gartenwirtschaft. Gute Küche. Reelle Weine. Für Schulen, Ge-
sellschaften u. Hochzeiten empfiehlt sich bestens 463 (O F 1235)

Geräumige Stallungen.

L. Surdmann.

Rigi-Kulm und Hotel und Pension Rigi-Staffel.

Auf rechtzeitige briefliche oder telegraphische Anmeldung
der Zahl der Teilnehmer und der Zeit der Ankunft finden
Schulen, Vereine und Gesellschaften jederzeit vorzügliches
Quartier nebst bester Verpflegung zu folgenden Bedingungen:

Schüler- und Gesellschaften-Preise

für Rigi-Kulm:	für Rigi-Staffel:
Logis per Person . . Fr. 1.75	Logis per Person . . Fr. 1.50
Mittag-od. Nachtessen:	Mittag-od. Nachtessen:
Suppe, 1 Fleisch, 2 Gemüse und Brot, per Person 2.—	Suppe, 1 Fleisch, 2 Gemüse und Brot, per Person 1.75
Frühstück: Kaffee, Butter, Brot, per Person 1.—	Frühstück: Kaffee, Butter, Brot, per Person 1.—
Total Fr. 4.75	Total Fr. 4.25

Auf Verlangen wird an Stelle des oben erwähnten ein-
fachen Mittag- oder Nachtessens ein Diner zu Fr. 2.50 servirt,
bestehend in Suppe, zwei Gängen Fleisch und Gemüse und
einer süßen Speise. — TELEPHON.

Bestens empfiehlt sich

530 Dr. Friedrich Schreiber.

Zürichsee Rapperswil Zürichsee „Hôtel de la Poste“.

Grosser schattiger Garten mit Platz für 350 Personen.
Schulen, Vereine und Touristen aufs beste empfohlen.

Telephon. Billige Preise. Aufmerksame Bedienung. Telephon.

Höflichst empfiehlt sich

843 F. Heer-Gmür.

Bestellungen können jeweils schon morgens am Bahnhofbüffet
abgegeben werden.

Schreibhefte-Fabrik

mit allen Maschinen der Neuzeit
aufs beste eingerichtet.

Billigste und beste Bezugsquelle
für Schreibhefte

jeder Art

J. EHRSAM-MÜLLER
ZÜRICH Industriequartier

Zeichnen-
Papiere
in vorzülichen Qualitäten,
sowie alle andern Schulmaterialien.

Schultinte. Schiefer-Wandtafeln stets am Lager.

Preiscurant und Muster gratis und franko.

Literatur

über den

Simplon:

Europäische Wanderbilder Nr. 94/95:

Brig

und der Simplon

von F. O. Wolf.

Mit 16 Illustrationen und einer Karte. 1 Fr.

Volksatlas der Schweiz, Blatt 22:

Sierre-Brig

1 Fr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Soeben erschien die 21. Auflage von

Rundschrift in 5 Lektionen.

Zum Selbstunterricht, mit einem Vorworte von J. A. C. Rosenkranz,
Kalligraph in Hamburg, von Hr. Koch, Kalligr. u. Handelslehrer.

12 Blatt — 1 Fr.

In allen Buchhandlungen und Papeterien zu haben.

Art. Institut Orell Füssli,
Verlag.

Verlag:

Art. Institut Orell Füssli,
Zürich.

Schwizer- Dütsch.

52 Nummern à 50 Cts.,
enthaltend

Poesie und Prosa
in den verschiedenen
Kantonsdialektien.

Interessenten

wollen vom

Art. Institut Orell Füssli,
Verlag in Zürich

= Gratis =

verlangen:

Katalog über Sprach-
bücher und Gramma-
tiken für Schul- und
Selbstunterricht.

P. Hermann, vorm. J. F. Meyer

Zürich IV

66

Physikalische Instrumente u. Apparate

für den Unterricht in Volksschulen und höhern Unterrichtsanstalten.

Katalog B, 1903.

Neue Veranschaulichungsmittel

für den Unterricht nach

T. Wartenweiler, Verzeichnis W, 1905.

— Katalog und Verzeichnis gratis und franko. —

Gesundes Blut u. starke Nerven

Grundlage zur Erlangung und Erhaltung dauernder Gesundheit. Aufklärungsschrift v. Prof. R. Berger über die verschiedensten Krankheiten und deren Heilung ohne Medizin. Preis nur 60 h (evtl. Marken). 541

E. Sommer, Verlag, Dresden 49.

Neue 1905er Erdbeer - Konfitüre

versendet gegen Nachnahme, den 5 Kilo-Eimer zu Fr. 6.50

Konservenfabrik Gebr. Utermöhlen,

Heimgarten-Bülach.

535

— Grösste Edelobstpflanzung der Schweiz. —

Bevor Sie einen Vervielfältigungsapparat,

sei es für Schwarzdruck oder Hektographie, kaufen, so verlangen Sie Prospekte und Probeabzüge von

B. Kläusli-Wilhelm,

Zürich IV, Schaffhauserstrasse 24.

NB. Hektographenmasse von Fr. 2.50 an per Kilo.

243

Für 70 Fr.

versendet die in der ganzen Schweiz aufs vorteilhafteste bekannte Nähmaschinenfirma

Robert König, Basel

direkt an Private ihre neueste, hocharmige Familien-Nähmaschine für Schneiderei und Haushaltgebrauch, hochellegant m. Perlmuttereinlagen, und elegantem Verschlusskasten, Fussbetrieb, franko jeder Bahnstation, bei 4wöchentlicher Probestellung und 5jähriger Garantie. Alle andern Systeme als Schwingschiff-, Ringschiff- und Rundschiff-Maschinen, Schneider- und Schuhmacher-Maschinen, ferner alle Sorten Haushaltungsmaschinen als Fleischhacker-, Wring-, Butter- und Waschmaschinen usw. zu denkbar billigen Preisen. Nicht gehärdetes auf meine Kosten zurück. — Man versäume nicht, sofort gratis und franko ausführliche Preislisten zu verlangen. Anerkennungsschreiben aus allen Gegenden.

Die Herren Lehrer genüssen noch eine Extra-Vergünstigung.



ALKOHOLFREIE WEINE

Bestes Getränk für Jederman



396